



ClearMax 12,1m³/h



USER MANUAL
Filter System Pro Classic

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	1
1.1 Hinweise zur Sicherheit.....	2
1.2 Garantie	3
2. Stromquelle anschließen.....	3
3. Montageanleitung.....	4
4. Teile und Montage.....	5
4.1 Installation der Filterteile	6
4.2 Anschluss der Schläuche	8
5. Inbetriebnahme und Rückspülung (Backwash)	8
6. Reinigung des Poolbodens	9
7. Aufbewahrung im Winter.....	11
8. Vorschläge zur Wartung und Zubehör.....	11
9. Fehlersuche und -behebung	12
10. Ersatzteile	13



Spezifikationen	Sand	Filterbälle
Empfohlene Poolgröße	60.000 Liter	
Pumpenleistung	600 W	
Förderleistung der Pumpe	17.000 l/h	
Förderleistung des Filtermaterials	12.180 l/h	12.700 l/h
Behältervolumen	75 l	
Volumen des Filtermaterials	75 kg	2.100 g
Schlauchanschluss (mm)	32/38/50	
Elektroinstallation	Automatischer Differentialschalter (30 mA)	

1. Allgemeines

Filtermaterial ist nicht im Preis inbegriffen. Ihr Pool-Filter-System wurde nach unserem höchsten Standard für Zuverlässigkeit, einfache Bedienung und Sicherheit entwickelt und hergestellt. Mit der richtigen Pflege wird es viele Jahre zuverlässig und störungsfrei laufen.

Filtersand

Erst ca. 25 kg Filtersand (Partikelgröße 0,7 mm – 1,2 mm) zum kompletten Abdecken des Sand-schutzfilters am Verteiler verwenden. Dann füllen Sie den Behälter bis zu 3/4 Höhe, mithilfe von ca. 50 kg Filtersand (Partikelgröße 0,40 mm – 0,80 mm) auf.

Filterbälle (Art. 1069)

Mit 2.100 g befüllen. Filterbälle

Wichtig!

Vor Zusammenbau und Verwendung dieses Produkts lesen und befolgen Sie bitte alle Warnhinweise und wichtigen Hinweise in diesem Handbuch. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Schäden am Produkt oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Durch die ständige technische Weiterentwicklung dieses Produktes behalten wir uns das Recht vor, Änderungen am Produkt für seine Verbesserung vorzunehmen.

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Sicherheitsdetails für die Elektroinstallation

- Die Ansauggefahr kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn ihr nicht vorgebeugt wird. Blockieren Sie nicht die Saugseite der Pumpe, weder direkt an der Pumpe noch im Pool, da dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
- Die elektrische Verkabelung muss von einem Fachmann installiert werden und örtliche Gesetze und Vorschriften einhalten. Das Gerät NIEMALS warten, wenn die Stromleitung angeschlossen ist.
- Stromschlag vermeiden. VERWENDEN SIE KEINE Verlängerungskabel. Die elektrische Zuleitung darf nicht vergraben werden. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht Schaden nimmt (z. B. durch einen Rasenmäher).
- Schließen Sie das Gerät NUR an eine Steckdose mit einem FI-Schutzschalter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die sichere und ordnungsgemäße Installation der erforderlichen Steckdose zu ermöglichen.
- Nicht vorschriftsmäßig installierte Geräte können fehlerhaft sein und schwere Verletzungen oder Schäden am Pumpen-Filter-System verursachen.
- Stellen Sie niemals oder tauchen Sie niemals den Filter und/oder die Pumpe in Wasser.
- Im Pumpe-Filter-System eingeschlossene Luft kann dazu führen, dass die Behälterabdeckung weggeblasen wird, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden am Pumpe-Filter-System führen kann. Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass die Luft aus dem System abgelassen ist.
- Verwenden Sie NIEMALS den Ventilhebel als Griff zum Tragen oder Heben des Filters.
- Ändern Sie NIEMALS die Position des Mehrwegventils während das System in Betrieb ist. IMMER zuerst das System von der Stromversorgung trennen.
- Installieren Sie das Produkt mindestens 3,5 Meter vom Pool entfernt, um zu verhindern, dass Kinder das System gebrauchen, und HALTEN Sie KINDER von allen elektrischen Geräten FERN.
- Schließen Sie das Gerät niemals an bzw. trennen Sie das Gerät niemals von einer Stromquelle, wenn Sie im Wasser stehen oder nasse Hände haben.
- Verwenden Sie keine Schmiermittel auf Erdölbasis. Schmiermittel auf Erdölbasis zerstören die Kunststoffteile.
- Betreiben Sie das System NICHT, wenn der Pool in Gebrauch ist.
- LASSEN SIE NIEMALS KINDER DIESES GERÄT BEDIENEN.
- Die Wassertemperatur darf nicht mehr als 35 °C oder weniger als minus 4 °C betragen.

1.2 Garantie

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate und folgt den einschlägigen nationalen Gesetzgebungen für Verbrauchsgüterkauf. Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Kaufdatum auf dem Kaufbeleg. Der Kaufbeleg ist im Servicefall während des Gewährleistungszeitraums vorzulegen. Es ist daher wichtig, den Kaufbeleg aufzubewahren. Der Hersteller garantiert einen sicheren Betrieb und eine Produkthaftung basierend auf folgenden spezifischen Bedingungen:

- Installation und Gebrauch des Filtersystems erfolgen in Übereinstimmung mit den Anweisungen im Handbuch.
- Es werden nur Originalersatzteile verwendet.

Die Gewährleistung gilt nicht für normale Abnutzung, Kratzer, Verschleiß oder kosmetische Schäden. Noch genauer gilt die Gewährleistung nicht für Schäden, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Behandlung, einschließlich Frostschäden
- Herunterfallen oder Stöße
- Reparaturen, Änderungen usw., die nicht von Swim & Fun Scandinavia vorgenommen wurden
- Unsachgemäße Lagerung bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, einschließlich Frost.

Verschleiß umfasst:

- O-Ringe
- Manometer
- Entstandene Lecks zwischen Dichtungen und Schläuchen und Schlauchanschlüssen im Allgemeinen.

Im Fall von Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Wenn ein schadhaftes Produkt zurückgesendet wird, muss es so verpackt sein, dass es während des Transports nicht weiteren Schaden nimmt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass das Produkt sicher ankommt. Sie müssen Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder vorzugsweise Ihre E-Mail-Adresse angeben, um die Rücksendung des Produkts an Sie zu ermöglichen! Stets angeben, was mit dem Produkt nicht in Ordnung ist.

Vorsicht!

Achten Sie beim Lösen der Filterschlauch-Kupplungen immer darauf, dass die Schläuche an Saug- und Druckseite geschlossen sind, um zu verhindern, dass Wasser in die Pumpe eindringen kann. Es besteht keine Garantie für Schäden, die durch Überschwemmung der Pumpe entstanden sind.

2. Stromquelle anschließen

Die Pumpe muss über einen 30-mA-Differentialschalter an das Stromnetz angeschlossen werden. Trennen Sie die Pumpe immer vom Stromnetz, bevor Sie Arbeiten an Filter oder Pumpe ausführen. Denken Sie immer daran, einen Erdungsstecker und ein HFI / HPFI-Relais zu verwenden.

3. Anleitung für Montage und Installation

Damit das Filtersystem funktioniert, ist ein Skimmer erforderlich (ein Gerät zur Reinigung der Wasseroberfläche des Pools). Es kann ein in der Stahlwand integrierter Skimmer oder ein erhöhter an der Stahlwand befestigter Skimmer sein.

Um Ersatzteile zu bestellen, kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten und geben System- und Pool-Typ an.

Vorsicht!

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit jeglicher Arbeit beginnen.

Identifizieren Sie vor der Installation der Filter-Pumpe-Einheit die Position, in der sie installiert werden soll, da sich der Filter, sobald er mit Sand gefüllt ist, auf Grund seines Gewichts nicht mehr bewegen lässt.

Bestimmen Sie den Ort für das Filtersystem zwischen dem Skimmer und dem Pumpeneinlass innerhalb eines Mindestabstands von 3,5 Meter zwischen Beckenwand und Filtersystem. Wir empfehlen, das Filtersystem auf Betonplatten oder Ähnliches zu stellen. Das Filtersystem darf in keiner Weise an einer niedrigen Stelle oder direkt auf der Erde platziert werden, wo die Gefahr der Überschwemmungen oder Überhitzung des Motors besteht.

Eingelassene oder teilweise versenkte Pools

Stellen Sie die Filteranlage immer unterhalb der Wasseroberfläche des Pools auf gleicher Höhe wie der Poolboden auf, sodass das Wasser ganz von selbst in Richtung der Pumpe fließen kann.

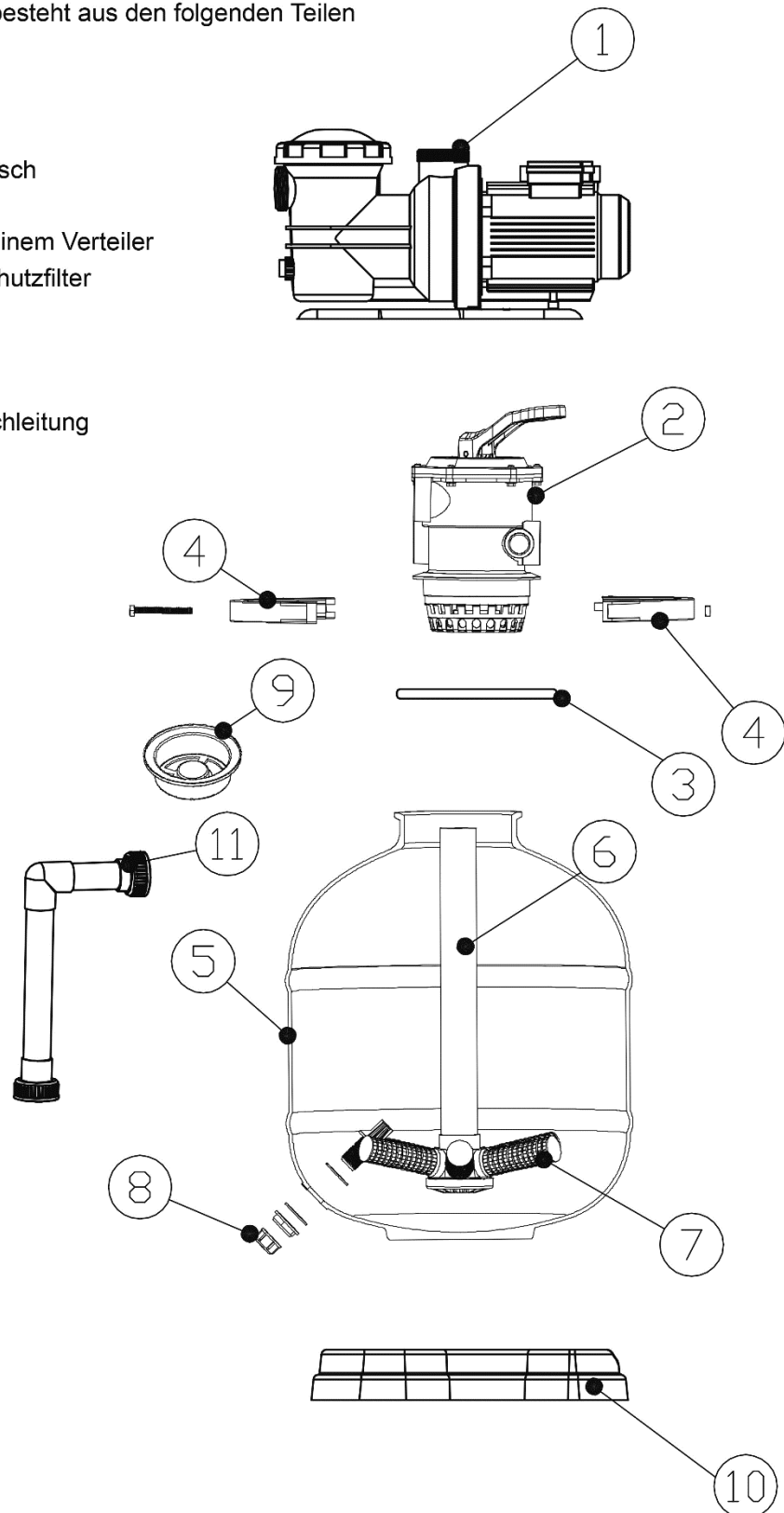
Bei einem im Boden eingelassenen Pool müssen Sie die Filteranlage entsprechend niedriger in einen Schacht im Boden platzieren, damit das Wasser von selbst in die Pumpe fließen kann. Achten Sie darauf, dass der Schacht trocken bleibt. Es sollte ein Abfluss vorgesehen werden, um Wasser aus dem Schacht abzulassen. Es ist auch ratsam, eine Tauchpumpe mit einem Schwimmerschalter für den Fall eines Wassereintritts zu installieren. Überprüfen Sie, dass die Installation in keiner Weise hermetisch abgeschlossen ist, da dies der Pumpe durch die Bildung von Kondenswasser schaden kann.

Die Grube muss groß genug sein, um die Wartung oder Reparatur des Systems zu ermöglichen. Kontaktieren Sie Ihren Händler für benötigte Ersatzteile wie Schläuche, Schlauchschellen oder Filtermaterial (nicht im Lieferumfang enthalten).

4. Teile und Montage

Das Filtersystem besteht aus den folgenden Teilen

1. Pumpe
2. Ventil
3. Dichtung
4. Verschlussflansch
5. Filterbehälter
6. Schlauch mit einem Verteiler
7. Kleine Sandschutzfilter
8. Ablassventil
9. Hahn
10. Sockel
11. Rohr - Schlauchleitung



4.1 Installation der Filterteile

Führen Sie den Schlauch mit dem Verteiler in den Behälter (Abb. 1) ein und schrauben Sie die kleinen Sandschutzfilter (Abb. 2) auf den Verteiler.

Abb. 1

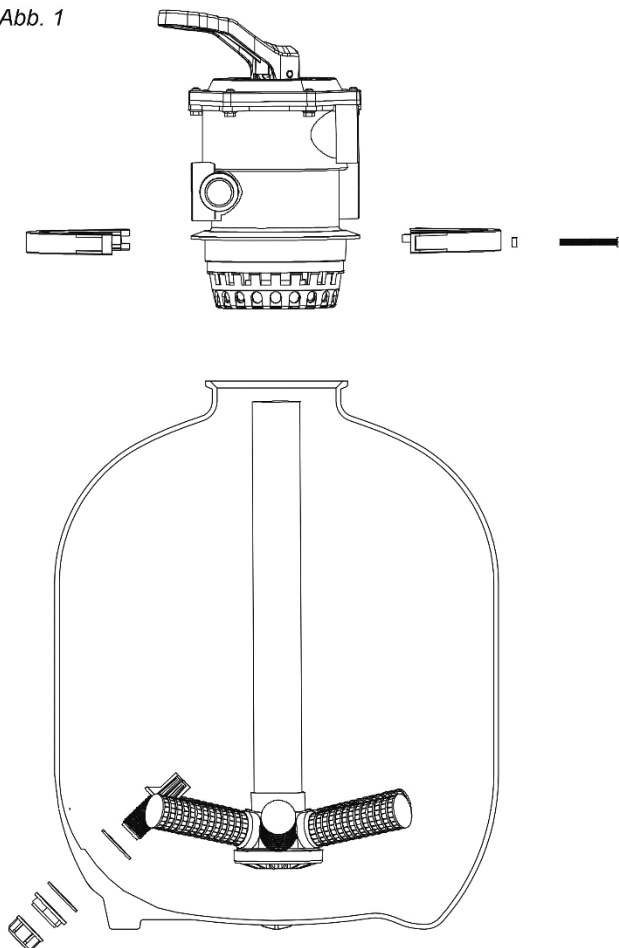
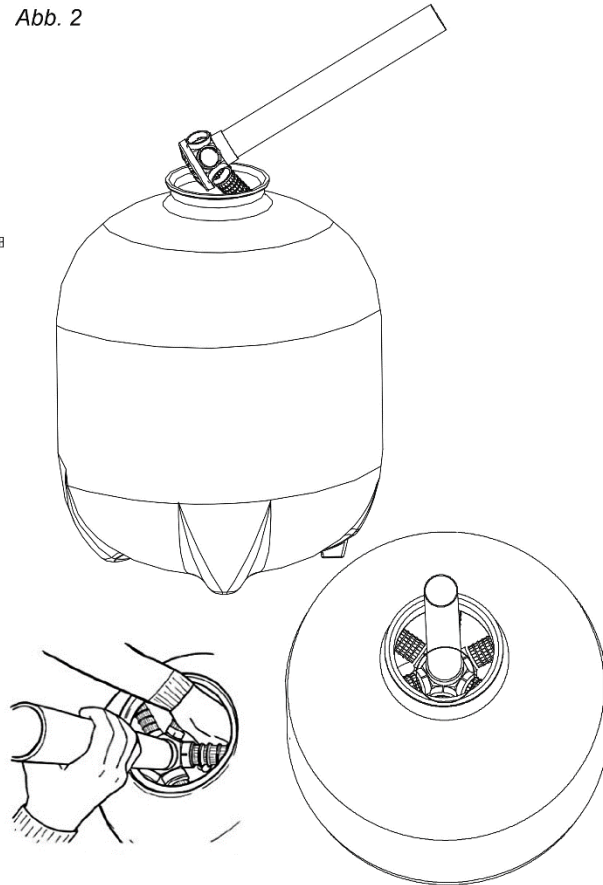


Abb. 2



Legen Sie den fertigen Verteiler auf das Fundament in der Mitte des Behälters und füllen Sie ihn zur Hälfte mit Wasser, um ihn zu stabilisieren. Stellen Sie sicher, dass die sternförmige Gaze gut in der Unterseite des Filters zentralisiert ist und dass die Entlüftungsschraube dicht ist.

Füllen Sie den Behälter mit Filtermaterial (siehe Volumen unter Abschnitt 1).

Wenn Sie Sand verwenden: Damit während des Befüllens kein Sand in den Verteiler eindringt, und um sicherzustellen, dass das Rohr auf dem Verteiler zentriert ist, platzieren Sie den Hahn (Teil Nr. 9) an der Öffnung des Behälters wie in Abb. 3 und 4 dargestellt.

Abb. 3

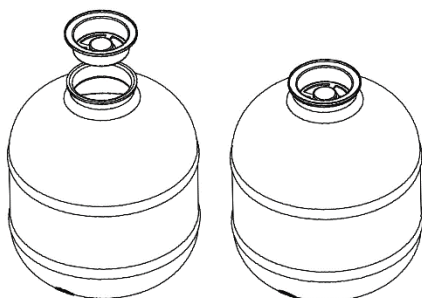
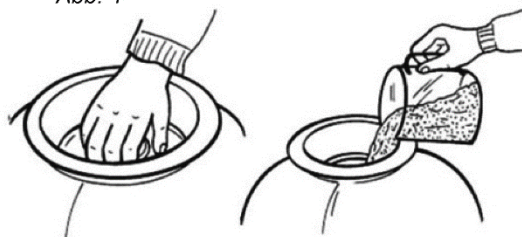


Abb. 4



Entfernen Sie den Hahn und reinigen Sie die Filteröffnung sorgfältig.

Jetzt setzen Sie das Ventil sowie die Verbindung auf den oberen Rand des Filters. Die Verbindung zwischen dem oberen Teil des Filters oder dem Ventil erfolgt mit der Manschette. Die Manschette ist mit einer Schraube und einer Mutter gesichert (siehe Abb. 5 und 6).

Abb. 5

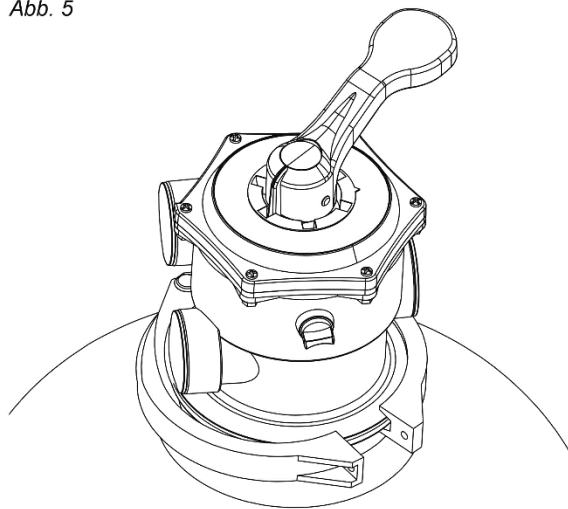
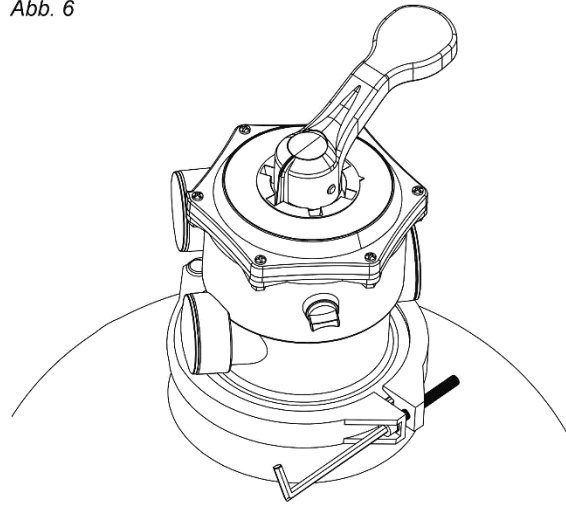


Abb. 6



Verbinden Sie das Rohr ordnungsgemäß mit der Pumpe und dem Ventil (Abb. 7 und 8).

Abb. 7

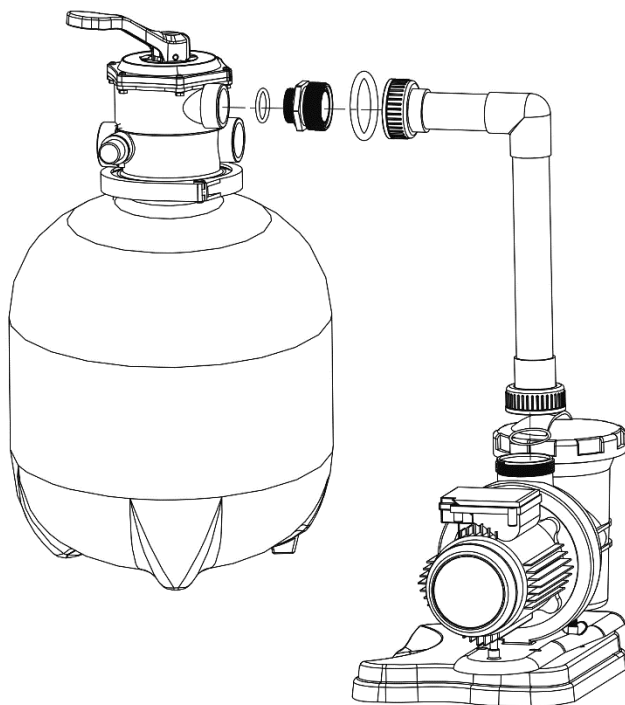
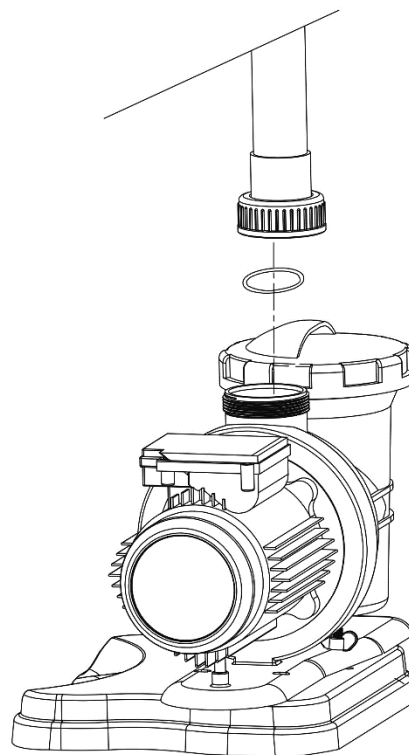


Abb. 8



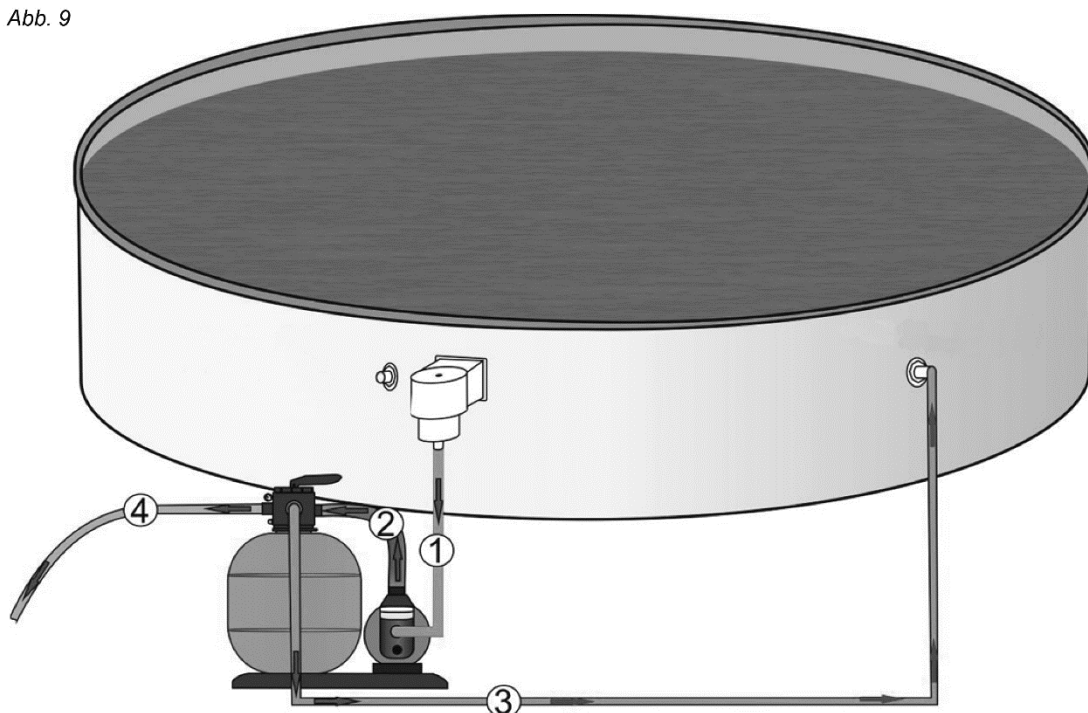
Zum Schluss installieren Sie die Schlauchverbinder und Schläuche, die die Filteranlage mit dem Pool verbinden. Machen Sie die Verbindungen wasserdicht mit PTFE-Band.

4.2 Anschluss der Schläuche an der Pumpe

1. **Skimmer-Kreislauf:** Den Skimmer an den Schlauchanschluss an der Vorderseite der Pumpe anschließen.
2. **Vakuumschlauch:** Den oberen Anschluss der Pumpe mit der Schlauchverbindung mit der Kennzeichnung „PUMP“ am Ventil verbinden.
3. **Rücklaufschlauch:** Den Ventilanschluss mit der Kennzeichnung „RETURN“ mit dem Zulaufanschluss des Pools verbinden.
4. **Abwasserschlauch:** „COUNTERWASH“ (BACKWASH) mit einem Schlauch direkt zu einen Wasserablauf verbinden.

Sichern Sie alle Verbindungen mit Schlauchschellen.

Abb. 9



5. Inbetriebnahme & Counterwash- (Backwash-) Verfahren

Der Pool muss bis zur Mitte des Skimmers mit Wasser voll sein. Das Wasser muss durch die Pumpe zirkulieren. (Achten Sie darauf, dass sich der Behälter unterhalb der Wasseroberfläche befindet, sodass das Wasser ganz von selbst in den Schlauch zur Pumpe fließen kann.)

Jetzt entlüften Sie das Filtersystem. Wenn Luft vorhanden ist, öffnen Sie oben etwas den Vorfilter der Pumpe, bis das Wasser in den Vorfilter eintritt

Warnung!

Das Filtersystem darf nicht ohne Wasser verwendet werden.

Das Wasser sorgt für die Kühlung. Die Umtauschgarantie gilt nicht, wenn die Pumpe ohne Wasser verwendet wird.

Stellen Sie den Ventil-Wahlschalter in Stellung COUNTERWASH. Nur auf diese Weise kann die Pumpe gestartet werden. Beginnen Sie einen COUNTERWASH-Zyklus von 2 bis 3 Minuten. Dann schalten Sie die Pumpe aus und stellen Sie auf Position CLEAR.

Wichtiger Hinweis!

Vor dem Ändern der Position am Mehrwegventil STOPPEN Sie die Pumpe.

Der CLEAR-Zyklus dauert +/-30 Sekunden. Schalten Sie die Pumpe wieder aus stellen Sie das Mehrwegventil in Position FILTRATION. Pumpen Sie das Wasser von COUNTERWASH & CLEAR in den Schlauch oder auf den Rasen.

Wir empfehlen, 2 Filtrations-Zyklen von 4 bis 5 Stunden pro Tag durchzuführen.

In der Position FILTRATION wird auch der Poolboden abgesaugt. Nach dem Absaugen des Poolbodens oder wenn sich der Druck am Manometer (2 oder 3 Stufen) erhöht hat, ist es notwendig, einen CLEAR-Zyklus durchzuführen.

Nach einem COUNTERWASH ist es unerlässlich, einen CLEAR-Zyklus für etwa 30 Sekunden durchzuführen. Dadurch kann sich Sand im Filter ablagern.

Der Poolboden kann auch im EMPTY-Modus gesaugt werden. Verunreinigungen (z. B. Algen) werden in dem Fall direkt zu einem Abfluss statt durch den Filter gepumpt. Während dieses Zyklus wird das Wasser vom Boden des Beckens nach außen abgesaugt. Danach muss wieder Wasser hinzugefügt werden, um den Wasserstand im Pool wieder herzustellen.

Hinweis bei Verwendung von Filtersand

Es wird empfohlen, dass Sie das COUNTERWASH-Verfahren mindestens einmal pro Woche ausführen.

Durch den Filtrvorgang werden kontinuierlich Verunreinigungen durch den Filtersand aufgefangen. Dieser fortlaufende Prozess führt auch zu einem steigenden Druck innerhalb des Behälters, wenn das Wasser durch das Filtermaterial gedrückt wird. Das Manometer des Filtersystems zeigt den Druck im Inneren des Behälters. Steigt der Druck um ca. 0,2 bis 0,3 bar über den ersten Messwert (ca. 0,4 bar), der vorlag, als Filter und Sand noch ganz neu und sauber waren, ist es Zeit für einen COUNTERWASH.

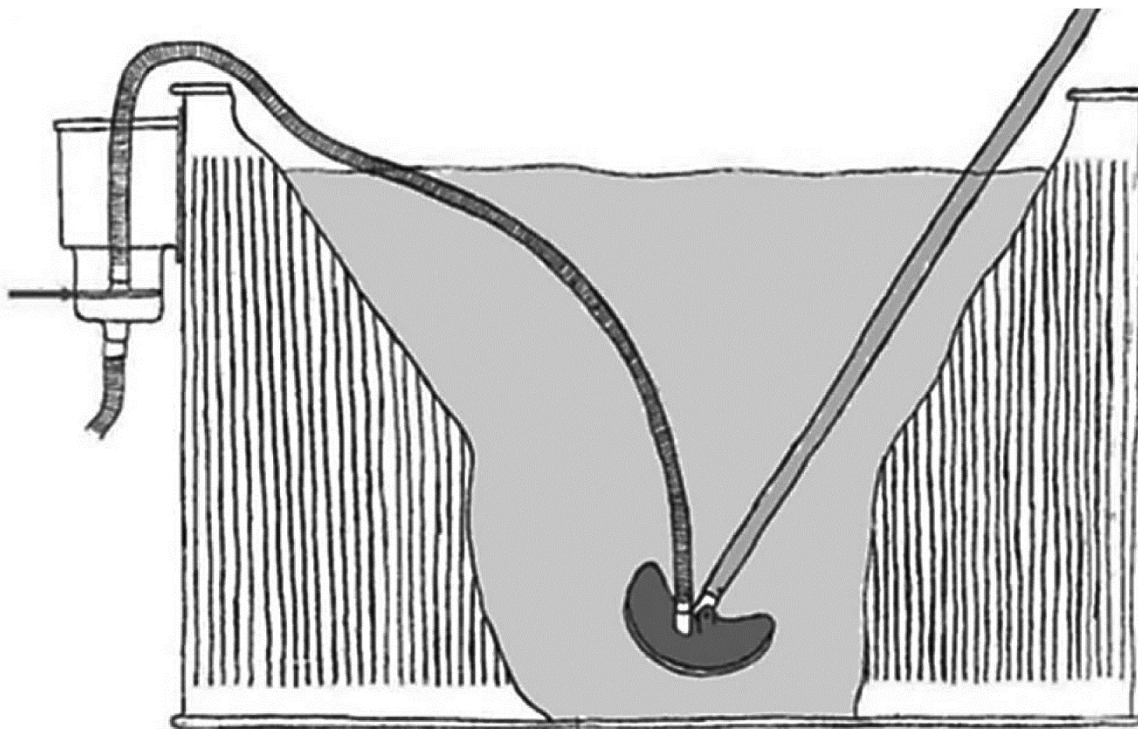
6. Reinigung des Poolbodens

Das Saugen des Poolbodens erfolgt in FILTRATION-Stellung des Ventils.

Schalten Sie die Pumpe aus. Verwenden Sie eine Schlauchschelle, um einen Poolschlauch an die runde Saugplatte des Poolskimmers anzuschließen (siehe Abb. 10). Alternativ platzieren Sie einen Poolschlauch im Boden des Skimmers. Dies erfordert einen Saugschlauch mit einem speziellen Muffenanschluss. Stellen Sie sicher, dass vor der Reinigung die Luft aus dem Schlauch entwichen ist.

Die Luft entweicht, indem Sie den Schlauch mit Wasser füllen, wenn Sie ihn bei laufender Pumpe vor den Einlass zum Pool halten.

Abb. 10



Wichtig

Der Schlauch des Bodenreinigers muss vollständig mit Wasser gefüllt sein, sodass die Pumpe keine Luft saugt. Wenn dies geschehen ist, kann die Pumpe gestartet werden. Wenn Luft in das Filtersystem eintritt, stoppen Sie die Pumpe und säubern den Bodenreiniger.

Beim Reinigungsgerät kann es sich zum Beispiel um einen beschwerten Bodensauger mit Bürste (Artikel 1513) auf einer Teleskopstange handeln.

Starten Sie die Pumpe und bewegen Sie das Reinigungsgerät langsam. Bei zu schnellen Bewegungen werden die Verunreinigungen vom Poolboden aufgewirbelt.

Ist die Reinigung fertig, führen Sie das COUNTERWASH-Verfahren unter Abschnitt 5 durch.

Vorsicht!

Verwenden Sie NIEMALS den Ventilhebel als Griff zum Tragen oder Heben des Filters. Er ist nicht für diesen Zweck gemacht. Der Griff wird abbrechen.

7. Aufbewahrung im Winter

Am Ende der Badesaison trennen Sie die Schläuche und entfernen das Wasser aus dem Filter durch Öffnen des Ablassventils (8). Das Wasser MUSS ebenfalls aus der Pumpe entleert werden und sie muss an einem trockenen Ort aufgestellt werden, wo sie nicht durch Kälte Schaden nehmen kann. Die Pumpe und der Filterbehälter sind nicht frostfest. Durch Frost kann das Material Schaden nehmen und die Garantie entfallen.

Wechseln der Filtermaterialien

Filterbälle: Wir empfehlen, die Filterbälle vor Beginn jeder Saison zu wechseln. Sie können jedoch auch in der Waschmaschine ohne Verwendung von Seife gewaschen werden.

Filtersand: Wir empfehlen, den Filtersand einmal pro Jahr auszutauschen.

8. Vorschläge zur Wartung und Zubehör

Die FILTRATION-Zyklen (2 x 4/5 Stunden pro Tag), regelmäßiger COUNTERWASH des Filters (2 bis 3 Minuten) einmal pro Woche, wenn Sie Filtersand als Filtermaterial verwenden, und die Reinigung von Poolboden/Wasserlinie sind notwendig, um das Poolwasser zu pflegen.

Was das Filtersystem nicht beseitigen kann, sind die Algen, Bakterien und andere Mikroorganismen, die das Wasser trüben und Färben und die Reinheit und Hygiene des Wassers beeinträchtigen.

Es gibt Produkte, um ihre Entstehung zu vermeiden und sie zu beseitigen. Richtig dosiert verursachen diese Produkte keine Schäden oder Probleme bei Filtersystem, Pool oder Badegästen, aber garantieren einen perfekt desinfizierten Pool.

Wasserpflegeprodukte

Für bestimmte Wasserpflegeprodukte siehe Seite 2 und besuchen Sie **swim-fun.com**, um Produktspezifikationen, Anleitungen, Tipps und nützliche Informationen darüber abzurufen, wie ihr Wasser im Pool kristallklar bleibt.

9. Fehlersuche und -behebung

Problem	Ursache	Lösung
Beim Einschalten läuft die Pumpe, aber es wird kein Wasser in den Pool gepumpt.	Lufteinschlüsse im Saugschlauch. Pumpe ist nicht auf Bodenebene des Pools platziert. Fließt kein Wasser durch die Schläuche?	Die Pumpe muss ebenerdig unterhalb der Wasserlinie stehen! Füllen Sie die Schläuche mit Wasser.
Das Manometer zeigt einen Druck von mehr als 1,0 bar.	Verschmutzter Filtersand.	Führen Sie eine Rückspülung (BACK-WASH) des Filtersands durch.
Druck ist zu niedrig.	Saugschlauch/Skimmerkorb/Pumpe oder Filter zum Ventil kann durch Laub oder Schmutz blockiert sein.	Reinigen Sie Saugschlauch/Poolskimmer und oberes Ventil. Überprüfen Sie den Anschluss des Zuführschlauchs auf eingeschlossene Luft.
Wasser entweicht von Rückspülventil.	Die Dichtung um das Ventil ist schmutzig und undicht. Sandkörner in der Dichtung.	Das Ventil sollte vom Filterdeckel entfernt werden, um die Dichtung zu reinigen.
Undichte Verbindung zum Filter (zwischen Filter oberem Ventil)	Beschädigte Dichtung oder Sand.	Überprüfen Sie die Dichtung und ersetzen Sie sie ggf. durch eine neue.
Die Pumpe läuft nicht.	Das Filtersystem wurde durch den Filtertimer oder ein Filtersteuerelement deaktiviert. Der Stecker ist nicht verbunden. Das HFI-Gerät schaltet die Pumpe aus. Pumpenmotor beschädigt.	Überprüfen Sie die Einstellungen. Stecken Sie den Stecker ein. Schalten Sie das HFI-Gerät wieder ein. Wenn es sich sofort wieder abschaltet, bedeutet dies, dass die Pumpe oder das HFI-Gerät beschädigt ist. Ersetzen Sie die Pumpe.
Sand im Pool.	Wenn der Filtersand neu ist, gibt es möglicherweise kleine Körner, die aus dem Filterbehälter ausgewaschen werden.	Führen Sie eine Rückspülung durch und wiederholen Sie sie, bis das Rückspülwasser völlig klar ist.

Reparaturen des Filters und der Pumpe dürfen nur von einem qualifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Andernfalls wird die Garantie ungültig.

